

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 116 (1990)
Heft: 39

Rubrik: Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

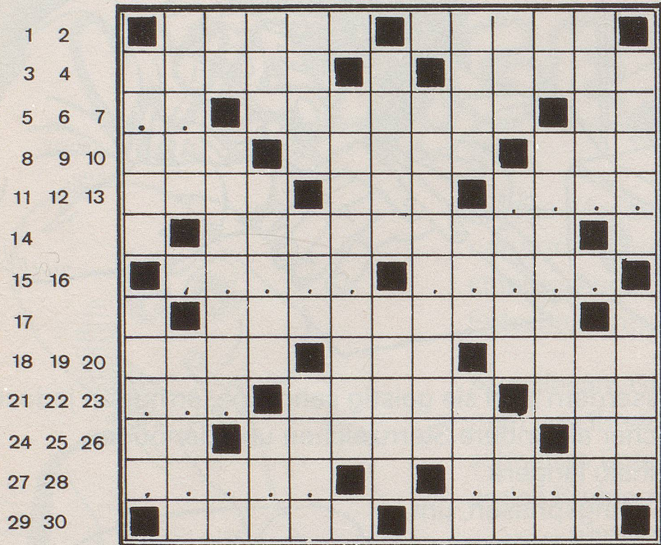
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rätsel Nr. 39

1	3	5	8	11	14	15	17	18	21	24	27	29
2	4	6	9	12		16		19	22	25	28	30
		7	10	13				20	23	26		



wv

... sondern den Jahren Leben abzugewinnen.

Waagrecht: 1 altes Küchenreibeisen kürzer gefasst; 2 lautmalender Knall als Ohrfeige; 3 er sang schon Keltenheldenlieder; 4 wird meist nur bei Kindern gerügt; 5 ??; 6 Sturmritt mit blanker Waffe; 7 Union Interparlementaire; 8 Matrosen- und Piratenschnaps; 9 frühes Rettungsschiff; 10 schon arg manipuliertes Erbteilchen; 11 königlicher Beamter des mittleren Adels; 12 meint der verblüffte Schweizer; 13 ???; 14 Kultur der Reiter ohne Furcht und Tadel; 15 ?????; 16 ?????; 17 weise Lehre von Gott und Göttern; 18 Heldenlied für Liederhelden; 19 geladenes und meist wanderndes Atom; 20 gekürzter Nachschub; 21 ??; 22 kämpft hart am Feind; 23 nicht immer solider siebenter Himmel; 24 liegt am Weg zum Vereinigten Europa; 25 heilender Kneterrich; 26 Fürwörtchen; 27 ?????; 28 ?????; 29 wilder Haufen – auch von Tieren; 30 schützt und polstert den Verband.

Senkrecht: 1 haben nur im Sprichwort eine Maus geboren; 2 gehört auch nicht in den Heuhaufen; 3 tägliche Streicheleinheiten für Männer; 4 1916 in Leipzig verstorbener Komponist; 5 Fürwörtchen für ihn; 6 alles, was das Meer betrifft; 7 schön-kurzes Berner Oberland; 8 Frauenrätselname; 9 Ärgernis im Bundeskarteikasten; 10 Lust für lustige Germanen; 11 steckt früh im griechischen Alphabet; 12 Artikel für vieles in London; 13 junger und meist etwas eidler Knabe; 14 Steige für Bürger und Geher; 15 eher böse als süsse Vergeltung; 16 ziemlich locker und lose wie in Amerika; 17 Dorf im Waadtland; 18 die Lücke im Dach oder Deck; 19 kommt mit jeder Erdumdrehung; 20 Bergwerksort in Turkestan oder nicht ganz vollständiger Lebensbaum; 21 trägt kaum mehr Lasten in 17 senkrecht; 22 Bosco, das Wälserdorf im Tessin; 23 der gute sollte vor allem ihm selbst nicht teuer sein; 24 prima oder Panama; 25 wird besonders auf der Reichenau kultiviert; 26 hoc titulo, unter diesem Titel; 27 am Morgen oder sonst recht zeitig; 28 teuer wie in Paris; 29 gab einst noch arge Kleckse im Reinheft; 30 kühne Behauptung, die noch zu beweisen ist.

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 38

Der September ist der Mai des Herbstes. *Bauernregel.*

Waagrecht: 1 der, 2 Grdl., 3 nah, 4 Kumuli, 5 Isogon, 6 September, 7 Göpel, 8 Altist, 9 er, 10 ist, 11 TZ, 12 Lieli, 13 Agarn, 14 der, 15 Mai, 16 Insel, 17 Agame, 18 s.T., 19 des, 20 Ms., 21 Tehini, 22 choses, 23 Erbschaft, 24 le rail, 25 erreur, 26 Abt, 27 ONU, 28 ESR.

Senkrecht: 1 Kugeldistel, 2 du, 3 oriente, 4 EA, 5 Emse, 6 Ers., 7 Herb-, 8 Rüpel, 9 Emir, 10 LPE, 11 Ill, 12 NBI, 13 Gritli, 14 Dislo(kation), 15 Tamil (limat), 16 scheu, 17 SBL, 18 aha, 19 HAR, 20 nötig, 21 Erfolg (glofre), 22 Agri, 23 AMA, 24 stes, 25 ho(ur), 26 stramme, 27 (ho)ur, 28 Nutzniesser.

GESUCHT WIRD...

Geboren am 29. Dezember 1892 war sie stets eine Stille im Lande. Des- sen ungeachtet gehört sie heute zu den bedeutendsten Schweizer Frauen des 20. Jahrhunderts. Dabei hat sie nicht einmal in der Bewegung für die Gleichberechtigung der Frau mitgemacht. Öffentliches Auftreten entsprach ihrem Temperament nicht. Um so mehr Temperament be- sass ihr Mann, dem sie in allen Lebenslagen unbestechliche Beraterin war. «Ohne sie wäre mein Unternehmen nicht das geworden, was es heute ist.» 20 Prozent billigte sie sich lächelnd am Werk ihres Mannes zu. Was ihr Wesen prägte: nüchternes Erkennen der Wirklichkeit und von Herzen kommende Teilnahme gegenüber den Mitmenschen. Lei- der blieb ihre Ehe kinderlos. Oder müssen wir diese Tatsache im nach- hinein als Glück bezeichnen? Am Ende ihres Lebens besass sie jeden- falls so viele Schweizer Kinder, dass sie ihr berühmt gewordenes Rosen- aquarell als Reproduktion über 60 000 Schweizern schenken konnte. Nicht immer freilich ging alles glatt über die Bühne. Die Risikobereit- schaft ihres Mannes führte nach dem Ersten Weltkrieg zum Zusammenbruch seiner Firma, so dass sie sich in Brasilien als Farmer versuch- ten. Das Klima bekam ihr aber nicht, sie kehrten wieder heim. Ihre Brasilienenerfahrung: Lebensmittelvernichtung in grossem Ausmass, trotz Hungersnöten in der Welt, beschämende Produzentenpreise und überdimensionierte Konsumentenpreise. Da stimmte doch etwas mit der Wirtschaftsordnung nicht. Im August 1925 begründeten sie ihre eigene. Es folgten Jahre des Kampfes und der böswilligen Ver- leumdung, bis sich das Prinzip «Gute Ware zu billigen Preisen» durch- gesetzt hatte. Ihr Mann rühmte ihre grösste Begabung: zuhören kön- nen. «Eine Rose für Emily» heisst eine Erzählung von William Faul- kner. «Eine Rose für Adele» lautet unsere Widmung.

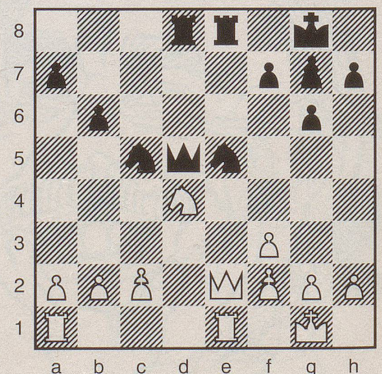
Wie heisst die Stille im Lande und wie ihr Mann?

Heinrich Wiesner

Die Antwort finden Sie auf Seite 41

S C H A C H

Absichtlich einen leichten Sparring-Partner im Hinblick auf das bevorstehende Titelduell hatte sich Garri Kasparow mitnichten ausge- sucht, als er im Juli gegen seinen ehemaligen Landsmann Lew Psachis im spanischen Murcia einen sechsrundigen Wettkampf antrat. Der heute 32-jährige Psachis, frü- her ein Spieler von grosser Kreativität mit viel Sinn für komplizierte Stellungen, hat allerdings seit seiner Emigra- tion nach Israel offenbar viel von seinem einstigen Können eingebüsst – 5:1 lautete schliess- lich das Score für den 27-jähri- gen sowjetrussischen Welt- meister. Nur die zweite und die dritte Partie konnte Psachis ausgeglichen gestalten, die übrigen gingen klar an Kasparow, der wie üblich mit glasklarem Stil und exakt berechneten Kombinationen begeisterte. Abgebildete Stel- lung hatte sich im Auftaktspiel nach dem 21. Zug von Weiss ergeben, mit ausgeglichener Stellung, wie es schien. Doch Kasparow – mit Schwarz am Zug – fand eine überraschende Lücke im weissen Lager und erzwang mit einer pointierten Zugfolge ein klar überlegenes End- spiel, welches er anschliessend ohne Schwierigkeiten zu seinen Gun- sten entschied. Wie lautete jetzt des Weltmeisters überraschende Ge- winnkombination?



j.d.

Auflösung auf Seite 41